

Beantwortung von Anfragen



Stadt
Rottenburg
am Neckar

21.01.2022

Federführend: Hauptamt

Beteiligt: Kulturamt

Verteiler: Antragsteller/-in
Fraktionsvorsitzende
Dezernenten
Presse

Anfrage

Anfrage der Fraktion Junge Aktive über Sachstand WLAN-Ausbau

Beratungsfolge:

Gemeinderat	24.11.2020	Kenntnisnahme	öffentlich
-------------	------------	---------------	------------

Anfrage: „Die Fraktion Junge Aktive möchte nach geraumer Zeit der Einrichtung von mehreren öffentliche W-Lan Hotspots in der Kernstadt, gerne den aktuellen Stand der Durchführung erfahren und gleichzeitig beantragen, dass erste Schritte zur Einrichtung von mindestens jeweils einem solchen öffentlichen W-Lan Zugang in jedem Teilort, in die Wege geleitet wird. Optimalerweise kann das gleichzeitig mit der Versorgung von Jugendräumen/Jugendhäuser gekoppelt werden, (je nach Lage) der genaue Standort sollte aber von der jeweiligen Ortschaftsverwaltung nach Sinnhaftigkeit festgelegt werden. Wir freuen uns über den Service, den die Stadt allen ihren Bürgern und Gästen anbieten kann und wünschen uns, dass nun auch in den Ortschaften von solch einem Service profitiert werden kann“.

Beantwortung:

1. Sachstand: Ausbau des öffentlichen WLANS in der Kernstadt und den Ortschaften (Beantwortung durch Hauptamt)

1.1. Vorhandene öffentliche WLAN-Bereiche in der Kernstadt:

- Marktplatz
- Eugen-Bolz-Platz
- Festhalle (Innenbereich)
- Zehntscheuer (Neckarseite)
- Zehntscheuer (Innenbereich)
- Rathaus (Foyer und Trauraum)
- Jugendhaus/Busbahnhof
- Volksbank-Arena
- Schülercafe
- Stadtbibliothek

DHL-Hochhaus (inzwischen demontiert aufgrund der Stilllegung des Gebäudes)

1.2. **Vorhandene öffentliche WLAN-Bereiche in den Ortschaften:**

Baisingen, Schlossscheuer
Bieringen, Bürgerhaus Buse
Dettingen, Turn- und Festhalle
Eckenweiler, Dorfhaus
Ergenzingen, Breitwiesen-Halle
Ergenzingen, Vorplatz Rathaus
Ergenzingen, Bahnhof/Vereinshaus
Frommenhausen, Pilgerherberge
Hailfingen, Mehrzweckhalle
Hemmendorf, Zehntscheuer
Kiebingen, Sülchgauhalle
Oberнау, Rommelstallhalle
Oberndorf, Tannenrain-Halle
Schwalldorf, Schule - Foyer-
Seeborn, Sport- und Gemeindehalle
Weiler, Bürgerhaus
Wendelsheim, Mehrzweckhalle
Wurmlingen, Umlandhalle

Für Bad Niedernau wurde die Einrichtung öffentlichen WLANs wegen des geplanten Hallen-Bauprojektes zurückgestellt.

Die Standortauswahl in den Ortsteilen erfolgte im Rahmen der „Ausstattung der Mehrzweckhallen mit öffentlichem WLAN“ nach Vorgaben der Ortsverwaltungen unter Anpassung an die jeweiligen Örtlichkeiten.

1.3. **Geplante Standorte durch EU-Zuschuss** (Realisierung nach

Umsetzungsmöglichkeit):

Metzelplatz
Zehntscheuer (Vorplatz)
Schänzle
Wohnmobilhafen
Ehingerplatz

Der Großteil der vorhandenen Standorte in der Kernstadt wird durch die Fa. Innerebner betrieben, während in den Ortsteilen die Fa. ABL der Betreiber des entsprechenden Zugangs ist. Die Kapazität/Bandbreite am jeweiligen WLAN-Standort orientiert sich an der möglichen Verfügbarkeit der DSL-Anschlüsse des „besten“ örtlichen Providers und ist deshalb nicht einheitlich.

Grundsätzlich ist keine namentliche Registrierung beim Anmeldevorgang notwendig, es muss jedoch den AGB's des Betreibers zugestimmt werden. Eine Zwangstrennung nach einer Nutzungszeit von 2 Stunden ist eingerichtet um eine Dauernutzung von Privatpersonen zu verhindern.

2. **WLAN in den Jugendräumen in den Ortschaften** (Beantwortung durch Kulturamt)

Das Kulturamt hat eine Umfrage bei den 16 Jugendräumen (Weiler ist gerade bei einem Neustart) gemacht, welcher Jugendraum Interesse an WLAN hat bzw. schon WLAN hat. Von zehn Rückmeldungen haben zwei Jugendräume bereits WLAN, Zwei Jugendräume möchten bewusst kein WLAN, ein Jugendraum möchte nur WLAN, wenn es ohne großen Aufwand umsetzbar ist und fünf Jugendräume haben Interesse an WLAN.

Grundsätzlich ist die Einrichtung von WLAN in den Jugendräumen, sofern von diesen gewünscht, als zeitgemäß anzusehen. Zu klären ist, wer den einmaligen Aufwand und die laufenden Kosten trägt.

Ortschaft	WLAN vorhanden?	WLAN gewünscht?	Begründung
Bad Niedernau	Keine Antwort		
Baisingen	Ja		
Bieringen	Keine Antwort		
Dettingen	Nein	Nein	Bewusste Entscheidung gegen WLAN und Handykonsum im Raum
Eckenweiler	Keine Antwort		
Ergenzingen	Ja		
Frommenhausen	Nein	Nein	Bewusste Entscheidung gegen WLAN und Handykonsum im Raum
Hailfingen	Keine Antwort		
Hemmendorf	Keine Antwort		
Kiebingen	Nein	Ja	
Obernau	Nein	Ja	
Oberndorf	Nein	Ja	
Schwalldorf	Nein	Ja	
Seebronn	Nein	Nur ohne Aufwand	
Weiler	Siehe oben		
Wendelsheim	Nein	Ja	
Wurmlingen	Nein	Ja	

Eine Abfrage im Landkreis Tübingen und bei der Stadt Tübingen ergab, dass im Landkreis Tübingen etwa 50% der selbstverwalteten Jugendräume WLAN haben, Tendenz ist hier stark steigend, da WLAN für Jugendliche heutzutage oft selbstverständlich ist. Die Stadt Tübingen stellte allen Jugendräumen, bei denen WLAN gewünscht war, dieses zur Verfügung. Die laufenden Kosten werden zum Teil von den Räumen selber beglichen. Die Stadt finanziert die Einrichtung.

Pro Internetanschluss entstehen einmalige Kosten in Höhe von ca. 1.000 € (ohne Verkabelungsleistungen) und ca. 720 € laufende Kosten/Jahr.

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Silvia Seeliger
Amtsleiterin

gez. Karlheinz Geppert
Amtsleiter